



Schulprogramm

Nell-Breuning-Berufskolleg

Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Kaufleute für Büromanagement • Kaufleute im Groß- und Außenhandel • Bankkaufleute • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer/innen • Fachkräfte für Lagerlogistik • Fachlageristen • Duales Studium • Ausbildungsvorbereitung • Internationale Förderklassen und alle 3-jährigen Ausbildungen auch mit Möglichkeit auf Doppelqualifikation (Fachhochschulreife)



Zukunftsschulen NRW
Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung



6 Unsere Vollzeitbildungsgänge

Das Nell-Breuning-Berufskolleg führt als kaufmännisches Berufskolleg die ‚klassischen‘ Bildungsgänge angefangen von der Handelsschule (BFS 2) über die Höhere Handelsschule bis hin zum Wirtschaftsgymnasium. So sind bei uns neben dem höchsten Schulabschluss, der in der Bundesrepublik vergeben wird, mit der Allgemeinen Hochschulreife auch die Fachhochschulreife (schulischer Teil) sowie die Fachoberschulreife erreichbar.

6.1 Wirtschaftsgymnasium

1. Wirtschaftsgymnasium

Am Nell-Breuning-Berufskolleg im Bildungsgang Wirtschaftsgymnasium (Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung) kann man die Allgemeine Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen erwerben. Nach einer dreijährigen Ausbildungsdauer wird mit dem erfolgreichen Ablegen einer zentralen Prüfung das Abitur erworben. Voraussetzung zum Besuch des Wirtschaftsgymnasiums ist der Erwerb des mittleren Schulabschlusses mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. Schüler:innen, die aus der Klasse 9 des Gymnasiums in das Wirtschaftsgymnasium wechseln, erhalten mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 12 den mittleren Schulabschluss. Durch die Verbindung von allgemeiner und beruflicher Bildung erschließt der erfolgreiche Besuch des Wirtschaftsgymnasiums den Zugang zu einem Hochschulstudium aller Fachrichtungen und auch den Weg zu einer qualifizierten Berufsausbildung. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ergreifen wir während der dreijährigen Ausbildung zahlreiche Maßnahmen. So fördern wir wissenschaftspropädeutisches Arbeiten durch den Einsatz von schüleraktivierenden Instrumenten und Methoden, und fördern Handlungskompetenzen über komplexe Lernarrangements.

Wir begleiten unserer Schüler:innen während ihres dreijährigen Bildungsgangbesuchs mit einer intensiven individuellen Laufbahnberatung, um sie in ihrem schulischen Werdegang zu bestärken oder gegebenenfalls alternative Perspektiven aufzuzeigen. Ein Betriebspraktikum am Ende der Jahrgangsstufe 11 und Betriebsbesichtigungen sollen einen Einblick in die Arbeitswelt bieten und der Besuch von Bildungsmessen die Entscheidungsfindung erleichtern.

Zur Stärkung der beruflichen Handlungskompetenz sowie der Medienkompetenz und der digitalen Kompetenzen findet das Lernen in iPad-Klassen und statt. So verwenden alle Schüler:innen im Unterricht selbstfinanzierte iPads und haben Zugriff auf Microsoft Teams, inklusive aller Standard Office-Programme, wie Word, Excel und PowerPoint. Zudem verwenden die Schüler:innen digitale Stifte und eine Notizen-App. Digitale Schulbücher, einer Taschenrechner-App, die Schul.Cloud als schulischer Messenger-Dienst und der Lernplattform ILIAS erweitern das Angebot digitalen Lernens. Im Rahmen des jährlichen Distanzlerntags messen und evaluieren wir die Qualität unsere digitalen Unterrichtsprozesse. Über das Projekt „Social Media Guidelines“ werden unsere Schüler:innen für den verantwortungsvollen Umgang in sozialen Netzwerken sensibilisiert.

Um unsere Schüler:innen auf ein Leben in einer globalisierten, grenzüberschreitenden Arbeitswelt vorzubereiten, haben wir unser fremdsprachliches Angebot kontinuierlich erweitert. Als Europaschule bieten wir im bilingualen Unterricht im



Differenzierungsbereich in den Fächern Wirtschaftsrecht und Volkswirtschaftslehre stellt für die Schüler:innen, die ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen und anwenden möchten, ein attraktives Angebot an. Sprachzertifikate können in den Fächern Französisch (DELF-Prüfung) und Spanisch (TELC-Prüfung) und Englisch (Cambridge B2 oder C1) erworben werden. Unsere Klassenfahrten zu Kulturstätten im europäischen Ausland oder bedeutender deutsche Städte sollen zur Vermittlung europäischen Kulturgutes beitragen. Ebenso ist für die Schüler:innen eine Teilnahme an europäischen Austauschprogrammen und Betriebspraktika (Erasmus +) möglich. Auch durch die Exkursionen in der Jahrgangsstufe Q1 nach Brüssel und zum EU-Parlament und die Durchführung europäischer Lernsituationen werden die demokratische Wertebildung und die interkulturelle Kompetenz unserer Schüler:innen gezielt gefördert.

Darüber hinaus findet der Unterricht in der Jahrgangsstufe 11 teilweise im ELAN-Konzept an. Hierbei steht ELAN für „Eigenständiges Lernen am Nell-Breuning-Berufskolleg“. Ein Teil der Unterrichtsstunden findet dabei in gelenkter Freiarbeit statt. Dies erhöht die Fähigkeit des eigenständigen Lernens und des individuellen Zeitmanagements, zentraler Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen.

In den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 bieten wir unseren Schüler:innen neben den bilingualen Kursen und dem Englisch-Zertifikatskurs ein breites Spektrum an Wahlmöglichkeiten an. So können sie am Vertiefungskurs Marketing teilnehmen, bei dem auch regelmäßig an einem landesweiten Business-Plan-Wettbewerb teilgenommen wird, oder im Literaturkurs ihre Sprach- und Lesekompetenz vertiefen, oder im Rahmen des Projektkurses „Science-Tube“ ihre digitalen Kompetenzen im Bereich Medienentwicklung erweitern.

Im Bereich der Gesundheitsförderung führen die Schüler:innen ein ausdauerorientiertes Trainingsprogramm („Marathonprojekt“) durch, das sport-motorische und sporttheoretische Kompetenzen fördert, aber auch direkt Auswirkungen auf die Ausdauerleistungsfähigkeit erlebbar macht. Neben der Vermittlung psychologischer und physiologischer Grundlagen zu Fitness und Ernährung wird auch ein individueller Trainingsplan erstellt, um abschließend an einer lokalen professionellen Laufveranstaltung, dem „Horremer Abendlauf“ und dem „Köln-Marathon“ teilnehmen zu können.

Entwicklungsziel			
Wir sichern unsere Unterrichtsqualität durch (kompetenzorientierte) Lernsituationen und eine kompetenzorientierte Leistungsbewertung.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir optimieren im SJ 24/25 unsere Lernarrangements und implementieren eine kompetenzorientierte Leistungsbewertung	Prüfung der Lernarrangements auf Aktualität. Umsetzung der schulweiten Vereinbarungen zu einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung	Evaluation durch die Fachbereiche im Anschluss an die Durchführung	Päd. Halbttag
Wir fordern unsere Schüler:innen durch unser ELANBB-Konzept (eigenverantwortliches Lernen am NBB in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Englisch).	Austausch in den ELAN-Fachgruppen zur Reflexion der fachbezogenen Anpassungen des ELAN-Konzepts und der Unterrichtsmaterialien für das aktualisierte Projekt ELANBB durch die	Evaluation am Ende des Schuljahres 2024-25.	Wird auf BG-Ebene und in den Fachschaften geklärt und koordiniert. Element des ersten pädagogischen Halbtags.



	beteiligten Fachkolleg:innen.		
Wir stärken die in den ELANBB-Stunden erworbenen Kompetenzen .	Entwicklung und Durchführung einer schüleraktivierenden Lernsituationen in der Jahrgangsstufe 11.	Bereitstellung in Ilias sowie Dokumentation im DWO	-
Entwicklungsziel			
Wir setzen digitale Medien ein, um Lernen & digitale Schlüsselkompetenzen zu fördern.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir legen digitale und überfachliche Kompetenzen planvoll an.	Wir entwickeln komplexe Lehr-Lernarrangements, die digitale Kompetenzen und überfachliche Kompetenzen beinhalten und erfassen diese im DWO und Ilias	Lernsituationen in ILIAS & im DWO	○
Entwicklungsziel			
Wir schaffen Perspektiven durch unsere Beratungsangebote			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir planen feste Beratungselemente in die Schullaufbahn unserer Schüler:innen ein.	Entwicklung und Erprobung eines Beratungskonzepts für unsere Schüler:innen	Evaluation am Ende des Schuljahres 24-25	■ Element des ersten pädagogischen Halbtags
Entwicklungsziel			
Wir fordern und fördern gesellschaftliche Teilhabe.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir stabilisieren Anzahl der Schüler:innen, die das Zertifikat „Internationale berufliche Mobilität“ erwerben.	Die Werbung für das Zertifikat und die damit verbundene Vermittlung und Begleitung in Erasmus+ Mobilitäten wird weitergeführt.	Die Kennzeichnung der verlangten Kompetenzen im vorgeschriebenen Umfang ist im DWO erfolgt; Teilnahme von 10 % der Schüler:innen eines Abschlussjahrganges ist erreicht.	Wir stabilisieren Anzahl der Schüler:innen, die das Zertifikat „Internationale berufliche Mobilität“ erwerben.
Wir sichern unser erweitertes fremdsprachiges Angebot	Wir bewerben den Zertifikatskurs Englisch systematisch ab dem Halbjahreszeugnis. Wir intensivieren die Beratung für das Fach Französisch in Kooperation mit den Zubringerschule und bieten eine Wahlmöglichkeit (Anfänger/ Fortgeschrittene).	Stabilisierte Teilnehmerzahlen im Zertifikatskurs Schuljahr 2024/25 Wiedereinführung von Französisch im Schuljahr 2024/25	Wir sichern unser erweitertes fremdsprachiges Angebot